Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 107. Mittwoch, den 9. Mai 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Mai 1849.

Herr Justiz-Rath u. Staats-Anwalt Besthorn aus Königsberg, die Herren Kaufleute Welcker aus Pforzheim, Stockvis aus Brüssel, Pferdemenger aus Gladbach, Michaelson aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann R. Köhler aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer T. Winkler aus Bromberg, Herr Künstler F. Hundertmark aus Insterburg, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Frankenberg nebst Frl. Tochter aus Graudenz, log. in Schmelzers Hotel. Herr Dr. Danziger aus Pr.-Stargardt, die Herren Kaufleute Preuß sen. nebst Familie, Lesser nebst Familie, Herr Agent Bauer aus Dirschau, Frau Prediger Pohl nebst Familie aus Stüblau, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Weder aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Wolfheim aus Pr.-Stargardt, Löwenstein aus Freistadt, log. im Hotel de Saxe.

Anzeigen.

1. Der Frühling ist da und das schöne Grün der Bäume hat sich so herrlich entfaltet. Nicht für Alle ist es, diese so prächtige Jahreszeit im Trubel und rauschender Musik zuzubringen, für Solche empfehle ich mein Wäldchen zu Dreischweinsköpfe. Billige und prompte Bedienung sichere ich meinen resp. Gästen zu und bitte um zahlreichen Besuch. C. W. Droß.

2. Am 5. d. M. ist ein dunkelbraun tuchener, im Lind gefalltreter Mantelkragen verlohren worden; wer ihn Frauengasse 853. ,eine Treppe hoch, abreicht, erhält eine Belohnung.

3. **Donnerstag,** den 10. d. M., **zur Eröffnung** meiner **Kegelbahn,** webei ein großes **Konzert** vom 1. Reg. stattfinden wird, lade ich ein geehrtes Publikum ergebenst ein. **Bräutigam,**
Gastwirth in Schidlitz.

4. **Das Commissionslager von J. Prina,** Gerbergasse 62. empfiehlt Barometer, Alkoholometer, Thermometer, Brillen, Lorgnetten, Perspective, Fernröhre, Reißzeuge. NB. Die Reparaturen sämmtlicher optischen Gegenstände, welche oben schon genannt sind, werden prompt und billig ausgeführt und in Brillen und Lorgnetten werden Gläser eingeschliffen und die defecten Gestelle ebenfalls reparirt.

5. Guter reiner Sommer-Weizen wird zur Saat gekauft Frauengasse 839.

6. Das gestickte Bild, der Christuskopf, hat d. Hr Sprunck, 3. Damm, gewonn.

7. Wer am Sonntag früh in der Jopeng. ein. schw. Handschuh, im Innern mit M. J. gez., gefunden hat, wird gebet., ihn daselbst No. 600. zurückzugeben.

8. Alten Roß 850. werden Blonden, Seidenzeuge, Bänder, Umschlagetücher, Stroh- und Borten-Hüte, Mouselin de laine-Kleider, Twine, Westen u. Beinkleider sauber gewaschen u. gefärbt, auch werden alle Arten Putzgegenstände billig verfert.

9. Der goldene Pelikan-Speicher, in der Milchkannengasse gelegen, zu jedem Handelsgeschäft geeignet, ist zu verkaufen; auch sind jetzt daselbst einige Böden zur Aufbewahrung von Getreide ꝛc. zu vermiethen. Nachricht 2 Damm. 1284.

10. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Versammlung heute Abend 6½ Uhr. Englischer Lesezirkel. Es wird um pünktlichen Besuch höflichst gebeten.

11. Heute Mitwoch, bei Th. Hadlich **Journalier-Verbind. n. Elbing** m. Ansch. a. d. Dampfsch n. Königsb. Glockth.- u. Latg. E. 1948.

12. **Donnerstag,** den 10. Mai 1849 große equilibristische pantomimische **Kunstvorstellung,** ausgeführt von Herrn Carlo und seiner **Damen-Gesellschaft** im Jäschkenthal bei Herrn Thomas.

13. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 10. d. M., 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörse.
Der Vorstand des Danziger Allgemeinen Gewerbevereins.

14. Ein junges anständiges Mädchen sucht ein Unterkommen in irgend einem Verkaufsgeschäfte. Paradiesgasse No. 1048., 2 Treppen hoch.

15. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist Schmelzers Hotel, früher 3 Mohren, anzutreffen.

16. Es wird eine Mitbewohnerin gesucht Rambaum 1220.

17. **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**
für Gesunde und Kranke in London.
Capital: L 500000 sterl. oder ca. 3½ Millionen Rthlr. Pr. Ct.
Prospecte werden unentgeldlich verabfolgt und nähere Auskunft ertheilt durch
Alfred Reinick,
Hundegasse No. 332., unweit des Posthofes.

18. AGRIPPINA in Cöln.

Land-Transport- u. **Strom-Versicherungen** zeichnet zu den billigsten Prämien der Haupt-Agent **Alfred Reinick,**
Hundegasse 332. unweit des Posthofes.

19. Zur Vollendung eines Orgelbaues verreise ich bis z. 24. d. M. Schuricht.

20. **1 recht gute Büchse,** aber nur solche, wird gek. Heil. Geistg. 756.

21. Hundegasse 268 wird ein verlorner Hausschlüssel gegen Belohnung in Empfang genommen.

22. Eine Schneiderin w. Besch. im o. auß. d. Hause Barthol.-Kircheng. 1013.

23. Ein ganz in der Nähe von Danzig gelegener Hof mit circa drei culmischen Hufen Land, werderschem, wohlbestelltem Boden, fast neuen, sehr soliden und zweckmäßigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einer Schrot- und Häckselmühle, Garten und entweder ohne, oder mit einem vollständigen lebenden und todten Inventario, steht wegen Ableben des zeitherigen Besitzers aus freier Hand zu verkaufen und ist das Nähere in Danzig vor dem hohen Thore No. 472. zu erfahren.

24. Rückgekehrt von der landwirthschaftlichen General-Versammlung in Berlin, lade ich die geehrten Mitglieder der landwirthschaftlichen Vereine des Regierungsbezirks Danzig ganz ergebenst ein, sich zu einer gemeinsamen Berathung über
mehrere Vorschläge in der agrarischen Gesetzgebung, so wie
über Regelung des landwirthschaftlichen Vereinswesens,
am 12. Mai, Vormittags 10 Uhr,
im Gewerbehause zu Danzig einfinden zu wollen.

Da namentlich ein für unsere Provinz höchst wichtiger „Entwurf zu einem „Programm über die Reorganisation der Staatsgestüte, Anstalten, in spezieller Be„ziehung auf die Züchtungs-Grundsätze" mit vorliegt, so verbinde ich die Bitte, um recht zahlreiche Betheiligung bei der angesetzten Versammlung.

Der Generalsecretair der landwirthschaftlichen Centralstelle.
Gumprecht.

25. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**
versichert Gebäude, Mobilien, Getreide u. Waaren aller Art zu den billigsten Prämien durch **Alfred Reinick,** Haupt-Agent,
Hundegasse No. 332., unweit des Posthofes.

26. Bei dem Speicher-Brande ist mir ein Feuer-Eimer, gez. I. M. N., übergeben. Der Eigenthümer kann sich denselben gegen Erstattung der Kosten abholen lassen Drehergasse No. 1339., bei A. H. Krüger.

27. **Mittwoch, d. 9. d. M., großes Konzert mit Saiten-Instrumenten von der ganzen Kapelle** des 1. Infanterie-Rgmts., unter Leitung des Musik-Meisters Gellert bei Herrn Schröder im Jäschkenthal. Anfang 4 Uhr. Entree à Person 2½ Sgr.

28. **Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft** übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, so wie **Speicher und Getreide auf der Speicher-Insel.** Der unterzeichnete zur Ausfertigung der Policen ermächtigte Haupt-Agent ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gerne entgegen. Carl H. Zimmermann.
Fischmarkt 1586.

Vermiethungen

29. Ein trockner, gewölbter, großer Keller Breitgasse 1919., am Breitenthor, ist sofort zu vermiethen. Das Nähere Langgarten No. 70.

30. In Klein Hammer ist eine geräumige Wohnung nebst Eintritt in den Garten für den diesjährigen Sommer zu verm. D. Nähere daselbst.

31. Lastadie 434. ist ein freundliches Logis zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Boden, Küche, Hof u. Apartement; zu erfragen Lastadie 435.

32. Ein Logis für einzelne Herren, Civil oder Militair, mit oder ohne Möbeln ist zu vermiethen. Näheres Hakelwerk 801.

33. Breitgasse 1183. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln billig zu verm.

34. Jäschkenthal 70. sind zwei herrschaftliche Logis nebst Balkon und Eintritt in den Garten billig zu vermiethen.

35. Matzkauschegasse 420. ist ein Ladenlokal nebst 3 Zimmern, Kabinet, Küche, und Keller, im Ganzen auch getheilt, sofort oder Oktober zu vermiethen.

36. Heil. Geistg. 1015. ist die Saaletage zu verm. u. gleich zu beziehen.

Auction.

37. Donnerstag, den 10 Mai d. J., sollen in dem Grundstücke, Weidengasse No. 343., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 braune 5-jährige Wagenpferde, 1 Vollblut-Stute nebst Fohlen, 13 gute Arbeitspferde, 1 Kuh, 1 Schwein, 2 Spazierwagen, mehrere Leiter-, Roll- und Kohlen-Wagen, Schleifen, Spazier- und Arbeitsschlitten, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Zäume, Stallutensilien und eine Häckselmaschine.

☞ Das in frühern Anzeigen angekündigte Mobiliar und Hausgeräth kommt nicht zum Verkauf.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. ## Wiesen-Verpachtung.

Auf den Antrag des Hauptgewerks der Rechtstädtischen Fleischer sollen von den denselben gehörigen, vor dem Werderthor gelegenen, sogenannten Fleischerwiesen, circa 180 Morgen, parcellirt, theils zur Beackerung, theils zur Benutzung durch Weide und Heuschlag, auf ein Jahr verpachtet werden. Es ist hiezu ein Licitations-Termin an Ort und Stelle auf

Dienstag, den 15. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

anberaumt. Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Pachtlustige haben ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und ist der Versammlungsort für dieselben die Wohnung des Wiesenwächters Schultz, am Ende der ersten Trift in Bürgerwald.

J. T. Engelhard, Auctionator.

39. Auction mit beschädigtem Getreide.

Mittwoch den 16. Mai 1849, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Hennings-Hofe in der Hopfengasse, vom grünen Thore kommend linker Hand, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Mehrere Partieen

Weitzen und Gerste,

welche bei dem am 27/28. April d. J. stattgehabten Speicher-Brande mehr oder weniger beschädigt, geborgen und vom Schutt, Kohlen und Staub gereinigt worden sind.

Die Herren Käufer werden ersucht recht zahlreich zu erscheinen.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

40. Den Empfang der auf der letzten Leipziger Messe eingekauften Waaren zeigen ergebenst an

Gebrüder Hildebrand,
Langgasse No. 379., eine Treppe hoch.

41. Ein Jagdwagen und ein gesundes braunes Pferd, mit komplettem Geschirr steht zum Verkauf Lawendelgasse No. 1398.

42. **Großberger Heeringe, in vorzüglicher Packung und Qualität werden in Quantitäten, so wie bei einzelnen Tonnen billig abgel. Poggenpfuhl 194.**

43. Circa 330 Schock **schönes Deckrohr** stehen am Kalkofen zwischen Brösen und Neufahrwasser billig zum Verkauf.

Nähere Auskunft wird ertheilt auf dem Albrechtschen Holzfelde in Neufahrwasser.

44. **Ein vorzüglicher Flügel, wie neu, zu verkaufen Lastadie 432**

45. Jaconet und Mouslin de laine in den neuesten Mustern empfiehlt Adolph Lotzin,
Langgasse 536., 1. Etage.

46. Französische Glacee Handschuhe in allen Farben a 7½ sgr. empfing d. Berl. Comm.-Lager, Langg. 396.

47. Eine junge frischmilchende Ziege ist zu verkaufen Rittergasse 1679.

48. Ausgezeichneter Saathafer ist käuflich Hundegasse 241. im Comtoir vorne.

49. Es stehen bei mir 2 eisenaxige Arbeitswagen billig zum Verkauf.
Ludolphine bei Oliva. Brück, Pächter.

50. Frische astrachaner kleine trock. Zuckerschotenkerne, große Limonen, Jamaica-Rum d. Bout. 10 sg., groß. Muscattraubenrosinen, Prinzeßmandeln, ächte Bordeauxer Sardellen, Oliven, ital. Macaroni, engl. Pickels, India-Soy, Walnut-Ketschup, pariser Estragon-, Caper- und Trüffel-Senf, Nanteser Sardinen, Erbsen u. Trüffeln in Blechdosen, geschälte ganze Leipziger Borsdorfer Aepfel ohne Kerne und Hülsen, Catharinen-Pflaumen, alle Sorten beste, weiße Wachs-, Stearin-, Palm- und engl. Spermaceti-Lichte, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

51. Schwarzen italienischen und schweizer Taffet empfiehlt in guter Qualität zu wirklich billigen Preisen Alexander H. Jantzen,
Langgasse 371., gegenüber der Apotheke.

52. Bester Stärke-Syrup in Fässern wird verkauft Frauengasse 839.

53. Sehr schönen Reiss a 3 sg. u. reinen Java-Caffe a 6 sg. p. ℔ empfiehlt
A. Schepke, Jopengasse No. 596.

54 Gute 12-zöllige Fliesen s. billig zu verkaufen Paradiesgasse 1045.

55. Sonnenschirme und Marquisen werden, um dieselben ganz auszuverkaufen, unterm Kostenpreise empfohlen bei C. E. Elias.

56. Timothien- und Kleesaamen empfiehlt billigst
Carl H Zimmermann, Fischmarkt.

57. Nachdem jetzt sämmtliche von mir in Leipzig eingekauften Manufactur-Waaren hier eingetroffen sind, empfehle ich mich bei vorkommenden Einkäufen dem Wohlwollen eines geehrten Publikums ganz ergebenst. Rud. Kawalki, Langgasse 537.

58. Den Rest unserer Leipziger Meß-Waaren erhalten, erlauben wir uns Ein geehrtes Publikum auf eine billige Partie guter und dauerhafter **Tuche,** die wir mit 1 rtl. 25 sgr. und 1 rtl. 10 sgr. pro Elle abgeben können, aufmerksam zu machen; ebenso empfingen wir in allen Farben **Twin-Stoffe** zu Frühjahrs-Ueberziehern u. **Sommer-Buckskins** zu Beinkleidern, die als sehr preiswürdig zu empfehlen sind.

William Bernstein & Co., Langenmarkt 424.

59. **Bestens assortirt durch bedeut. Einkäufe** empfiehlt ausnahmsweise schöne Schmandkäse 3½, Werd. Käse 1¾, aus Pomm. delik. Würste u. Gänseschmalz 5½, Schinken 5, gek. 8, Schw.-Schmalz u. Speck 6, Kochbutt. 3 sgr. p. ℔, sowie delik. Limb. zu 4, 6, 8 u. 10 sg. p. ℔, ger. Schweinsköpfe, Spickgänse, ger. Lachse in bel. Gr. u. v. a. Delikat. bill. d. Prov.-Hdl. v. H. Vogt, kl. Krämerg.

60. **Strohhüte u. Blumen zu Fabrikpreis.** in den hübschesten Desseins, wie auch beste französische, doppelt genähte Glacee-Handschuhe in all. Farben, für Herren u. Damen empf. J. Könenkamp, Langg. 520.

61. **Neue Bettfedern, Daunen und Flockdaunen,** sind in großer Auswahl bei reeller Bedienung zu den billigsten und festen Preisen zu haben Fischmarkt in der Wattenfabrik des Louis Retzlaff.

62. **Franz. Jacconet-Roben in neuen Desseins empfiehlt zu billigen Preisen Baum, Langasse 410.**

63. Ein brauner Wallach, Litthauer, 6-jährig, fehlerfrei und militairisch zugeritten steht zu verkaufen Hundegasse 78.

64. **Gesottene Pferdehaare a 7 sgr. p. Pfd. sind zu** haben Fischmarkt in der Wattenfabrik u. Federhandlung des Louis Retzlaff.

65. Schöne Hirsegrütze und weiße Bohnen empfiehlt scheffel- u. metzweise billig, auch hält von den anerkannt vorzüglich. Sorten Kocherbsen stets gelesenen Vorrath die Speicherwaaren-Handlung v. E. F. Frank, Fischmarkt am Häkerthor.

66. Schwarzen Meer 354. über der Brücke links das 3. Haus sind 2 fette Schweine pro Stück 18 rtl. wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

67. Bestes Tilsiter Maleröl u. Firniß pro Quart a 7½ u. 8½ sgr., bei 15 Quart billiger, so wie feinstes engl. Bleiweiß empfiehlt billigst E. H. Nötzel.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. Das in der Röpergasse sub Servis-No. 478, unmittelbar neben dem grünen Thore gelegene Grundstück, bestehend aus einem massiven Wohnhause nebst Hofplatz an der Mottlau, in welchem das Schankgewerbe betrieben wird, soll auf den Antrag der Eigenthümer

Dienstag, den 22. Mai d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Besitzdocumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. **J. T. Engelhard, Auctionator.**

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

69. **Nothwendiger Verkauf.**

Die Erbpachtsgerechtigkeit des in dem Dorfe Nenkau sub No 4. des Hypoth.-Buchs gelegenen Laßewskischen Kruggrundstücks, gerichtlich zu 5 pCt. capitalisirt auf 1031 rtl 1 sgr. 8 pf. u. zu 4 pCt. capitalisirt auf 1383 rtl. 1 sgr. 8 pf. geschätzt, soll

am 11. Juni c., 11 Uhr Vormittags,

an ordentlicher Gerichtsstelle zum Zweck der Auseinandersetzung der Miteigenthümer im Wege der nothwendigen Subhastation meistbietend verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 12. Bureau des Gerichts einzusehen.

Danzig, den 18 Januar 1849.

Königl. Land- u. Stadt-Gericht.
I. Abtheilung.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 4. bis incl. 7. Mai 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 1153¼ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon 722¾ Last unverkauft und 320½ Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Last.	91	14	—	—	5	—	—
Gewicht, Pfd.	126—130	121 - 122	—	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	125⅚-136⅔	55⅓	—	—	70	—	—
2) Unverkauft, Lst.	662¾	45	15	—	—	—	—
II Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	65	29	gr. 27 kl. 22	15½	gr. 38 wß. 36	—	—

Thorn sind passirt vom 2. bis incl. 4. Mai 1849 und nach Danzig bestimmt:

416½ Last Weizen.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.